Postfach 1, CH-9422 Staad Telefon/Fax 071 855 35 28 E-Mail agf@bluewin.ch Postcheckkonto 90-20176-8 www.agf-altenrhein.ch



Seite 1 von 2

An die Regierung des Kantons St. Gallen Regierungsgebäude 9000 St. Gallen

Staad, 7. Februar 2006

## Flugfeld Altenrhein – Einigung mit Regionalgemeinden

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Sehr geehrte Regierungsrätinnen und Regierungsräte

Anfang Dezember 2005 ging unter dem Titel "Durchbruch erzielt" eine Meldung durch die lokale Presse, wonach eine Einigung erzielt worden sei:

"Die Eckpfeiler sind gesetzt. Der in weiteren Verhandlungen rund um die Konzession des Flugplatzes Altenrhein erzielte Kompromiss trägt laut dem gestrigen Communiqué der St. Galler Regierung sowohl den Bedürfnissen der Bevölkerung nach Ruhe und Schutz vor Lärm als auch den Anliegen der Flugplatzbetreiberin Rechnung".

(Zitat St.Galler Tagblatt, 2.Dez.05)

In einer Stellungnahme dazu kritisierte die AgF den "Kompromiss" heftig; im Speziellen die im Bericht erwähnten 20 – 40 Ausnahmebewilligungen pro Monat.

In einer sehr umfangreichen Replik werfen der Präsident der Regio Rorschach-Bodensee, Stadtpräsident Thomas Müller, Rorschach und der Gemeindepräsident von Thal, Robert Raths, der AgF vor, falsche Behauptungen zu verbreiten:

"Davon, dass – wie von der AgF behauptet – 20 - 40 Ausnahmebewilligungen erteilt würden oder die Mittagspause ersatzlos gestrichen werde, könne nicht die Rede sein" (Zitat St.Galler Tagblatt, 8.Dez.05)

Diesen unhaltbaren Vorwurf können wir nicht auf uns beruhen lassen. Wir gehen davon aus, dass der Verfasser des Artikels vom 2. Dez. 2005, Herr Christoph Zweili, sich die Information betreffend Ausnahmeregelungen nicht aus den Fingern gesogen hat.

Die AgF ist der Meinung, dass die Öffentlichkeit das Recht hat, den Inhalt der getroffenen Vereinbarung zwischen Kanton, Regionsgemeinden und der Airport Altenrhein AG im Wortlaut kennen zu lernen.

Postfach 1, CH-9422 Staad Telefon/Fax 071 855 35 28 E-Mail agf@bluewin.ch Postcheckkonto 90-20176-8 www.agf-altenrhein.ch



Seite 2 von 2

Wenn sie - die betroffene Bevölkerung - schon nichts zu bestimmen hat, ja nicht einmal befragt wird, sollte sie wohl erfahren dürfen, zu welchen "Kompromissen" die Gemeindepräsidenten im Namen des Volkes JA gesagt haben.

Die AgF geht davon aus, dass die getroffenen Vereinbarungen in einem förmlichen Schreiben im Detail festgehalten und von allen befragten Repräsentanten unterzeichnet worden ist.

Wir ersuchen die Regierung aus den eingangs genannten Gründen, uns eine Kopie dieser offiziellen Vereinbarung zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüssen

## Aktion gegen Fluglärm AgF

Heinz Grob Rudolf Alther Präsident Vizepräsident

## geht an:

- alle Mitglieder der St. Galler Regierung

## zur Kenntnis an:

- Staatswirtschaftliche Kommission
- Thomas Müller, Stadtpräsident Rorschach
- Robert Raths, Gemeindepräsident Thal
- ausgewählte Bundes- und Kantonsparlamentarier
- Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL, Bern
- Redaktion St. Galler Tagblatt, St.Gallen
- Redaktion Ostschweizer Tagblatt, Rorschach
- Redaktion Vorarlberger Nachrichten, Bregenz